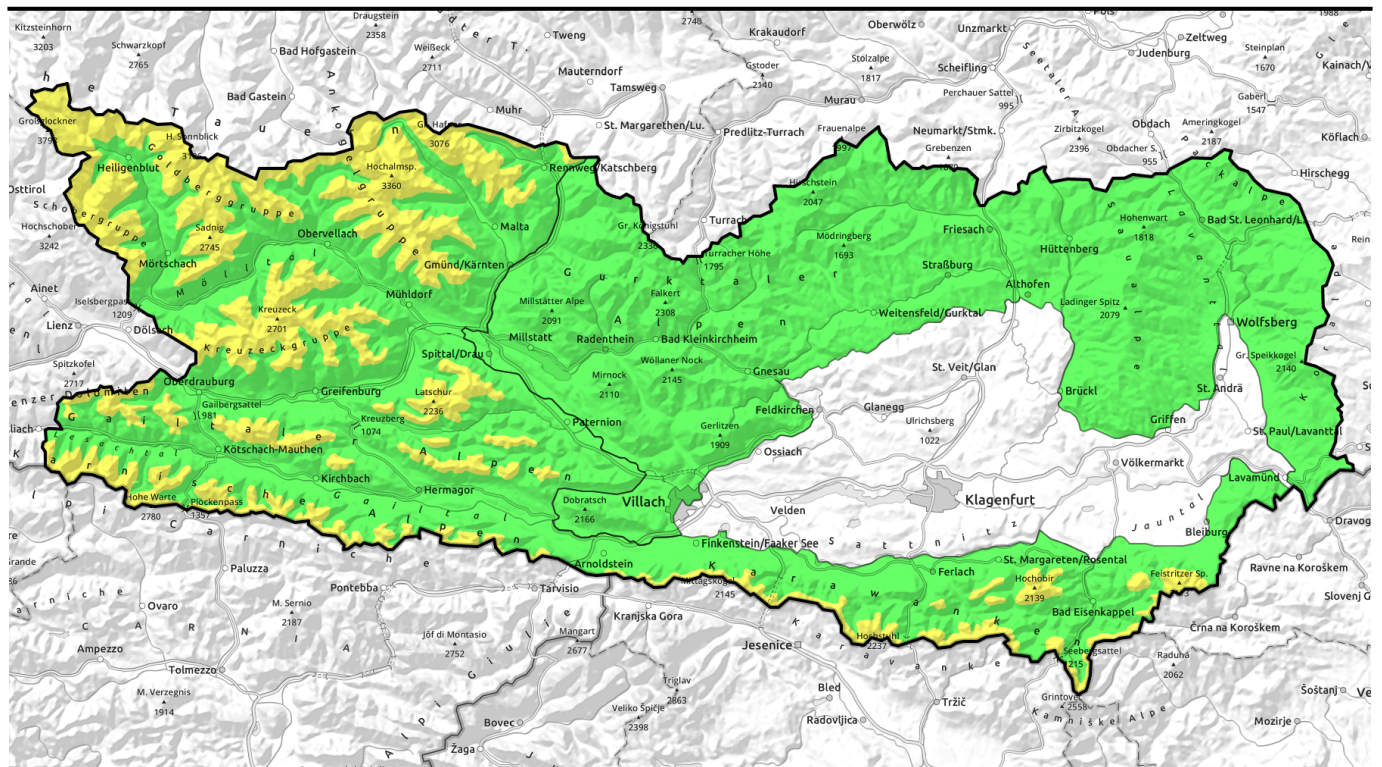


19.02.2022



In höheren Lagen vereinzelte, noch etwas störanfälligere Tribschneeschollen beachten



1900 m

Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Lienz, Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West



Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge, Villacher Alpe



Lawinenprobleme



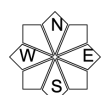
Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen

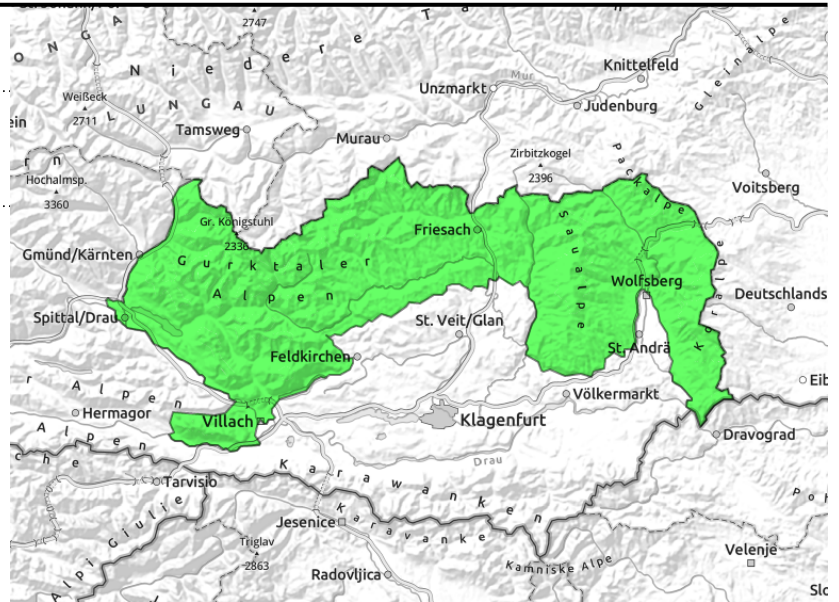
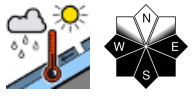


1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition



[illegible]

19.02.2022**Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge, Villacher Alpe**

Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Gefahrenstellen, wo die gering mächtigen Tribschneeablagerungen durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden konnten haben sich zurückgebildet. In tieferen Lagen, wo nur sehr geringe Schneemengen liegen, besteht noch vereinzelt die Gefahr von feuchten Rutschen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich mit den kühleren Temperaturen während der Nachtstunden und den milden Temperaturen im Tagesverlauf recht gut stabilisieren können. In tiefen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

Wetter

Mit einer durchziehenden Störung aus Nordwest, dominieren am Samstag dichte Wolken. Im Tagesverlauf ist auch mit leichtem Schneefall, bei einer Schneefallgrenze die bis gegen oder eventuell unter 1000 m sinkt, zu rechnen. Der Wind weht mäßig aus West bis Südwest. Mit leichter Abkühlung liegen die Temperaturen zu Mittag in 3000 m um -10 Grad, in 2000 m um -4 Grad und in 1000 m um +2 Grad.

Am Sonntag ist es meist sonnig und der Wind aus West bis Nordest frischt etwas auf.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

